



Rubinhochzeit von Apostel Otten und seiner Frau Sigurd

Bonn/Henef. Bezirksapostel Pöschel besuchte am Erntedanksonntag, 6. Oktober 2024, die Gemeinde Henef (Bezirk Bonn). Anlass war das 40. Hochzeitsjubiläum von Sigurd und Franz-Wilhelm Otten. Apostel Otten ist für die Gemeinden im Bereich West verantwortlich, zu dem auch Bonn zählt.

„Heute ist ein besonderer Tag des Dankens – durch den Erntedanktag für die Gemeinde, aber insbesondere auch für euch durch das besondere Jubiläum“, wandte sich Bezirksapostel Stefan Pöschel an Sigurd und Franz-Wilhelm Otten. Die beiden hatten 1984 geheiratet und empfangen nun nach 40 Jahren den Segen zur Rubinhochzeit.

Groß sind deine Wunder

Als Bibelwort gab der Bezirksapostel den Eheleuten Psalm 40,6 mit auf den Weg: „Herr, mein Gott, groß sind deine Wunder und deine Gedanken, die du an uns beweisest; dir ist nichts gleich! Ich will sie verkündigen und davon sagen, wiewohl sie nicht zu zählen sind.“

Das hätten die beiden in ihrer gemeinsamen Zeit erlebt: Gott ist groß und tut Wunder, resümierte der Bezirksapostel. „Wir sind nicht gläubig aufgrund von erlebten Wundern, aber wir können schon sagen, dass unser Leben aus einer Aneinanderreihung von göttlichen Wundern besteht – wenn man den Blick dafür hat.“

Der richtige Blickwinkel

Ein Wunder sei es aus Sicht der beiden gewesen, dass sie sich damals bei kirchlichen Jugendaktivitäten kennengelernt hätten. „Und dann hat sich das Wunder der Liebe entwickelt und das Wunder des Wissens: Wir gehören zusammen.“

„Mit Gottes Hilfe konntet ihr in Treue zueinander halten und steht dort, wo ihr heute seid“, so der Gedanke von Bezirksapostel Pöschel. Und diese andauernde Hilfe Gottes verkündeten die beiden gemeinsam der ganzen Gemeinde und zeigten: „Mit Gottes Hilfe geht es.“

Er wünschte den beiden weiterhin viel Segen. „Mögt ihr erleben, dass Gottes Segen viele weitere ungeahnte Nuancen umfasst, die ihr noch nicht erlebt habt, sodass ihr auch morgen noch sagt: Gottes Wunder sind groß und seine Gedanken begleiten uns.“

Nach einem Gebet spendete der Bezirksapostel dem Paar einen erneuten Segen Gottes zu ihrem Ehebund und befahl sie der weiteren Fürsorge und Begleitung Gottes an.

Apostel im Bereich West

Apostel Dr. Franz-Wilhelm Otten betreut den Bereich West mit den Bezirken Aachen, Bonn, Düsseldorf sowie Köln-Ost und -West. Geboren wurde er am 15. Oktober 1961 in Köln. Am 26. Juni 2005 ordinierte ihn Stammapostel Wilhelm Leber in einem Gottesdienst im Bundeshaus in Bonn zum Apostel. Zuvor war er im Bereich als Bischof an der Seite von Apostel Armin Brinkmann tätig.

Sigurd Rautenberg-Otten stammt aus Troisdorf. Die beiden heirateten am 4. August 1984 in Köln-Rath. Die grüne Hochzeit hielt Apostel Brinkmann. 25 Jahre später, am 23. August 2009, [spendete Stammapostel Wilhelm Leber den beiden in der Beethovenhalle Bonn den Segen zur Silbernen Hochzeit](#). Beruflich leiten beide ein Medienhaus in Bonn. Sie haben zwei Söhne und zwei Enkelkinder und leben in Hennef.

Neben seinem deutschen Arbeitsbereich [betreut Apostel Otten](#) auch noch neuapostolische Gemeinden in den Ländern Albanien, Kosovo, Lettland und Litauen. Der Apostel leitet zudem die Bereiche Jugendseelsorge und Öffentlichkeitsarbeit in der Gebietskirche Westdeutschland. Für die Neuapostolische Kirche International ist er als Vorsitzender der Arbeitsgruppe Kommunikation Europa tätig.

Dank für Gottes Fürsorge

Grundlage für die Predigt im Gottesdienst war anlässlich des Erntedanktags das Bibelwort aus 1. Mose 8, 22: „Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“

„Am heutigen Tag erinnern wir uns einmal besonders daran, dass Gott uns alles gibt, was wir brauchen“, leitete Bezirksapostel Stefan Pöschel ein. Der Bibeltext aus der Geschichte der Sintflut zeige, dass Sünde zum Tod führt und Gott jene rettet, die an sein Wort glauben und danach handeln. Dies zeige: Gott kümmere sich um seine Schöpfung. „Er ist treu und lässt den Menschen nicht allein.“

Die Menschen könnten Gott ihre Dankbarkeit zeigen, indem sie ihm Opfergaben bringen und sich verantwortungsvoll gegenüber der Schöpfung, der eigenen Familie und dem eigenen Körper verhalten, so der Bezirksapostel.

14. Oktober 2024

Text: [Thorsten Kohnen](#), [Frank Schuldt](#)

Fotos: [Thorsten Kohnen](#)

